

Glasscherben und umgeknickte Laterne

Detlef Klose, Hallenwart der Allagener Schützenhalle, musste Samstag aufräumen
Schützenvorstand und Polizei hoffen auf Hinweise zu nächtlicher Randalie



Nicht mehr zu gebrauchen ist die umgeknickte Laterne, so Hallenwart Detlef Klose. ■ Foto: Franke

ALLAGEN ■ Ein normaler Samstagmorgen sollte es für Detlef Klose, Hallenwart der Allagener Schützenhalle, werden, an dem er kleinere Arbeiten in der Möhnetalhalle und im Umfeld erledigen wollte. Mit Entsetzen stellte nach dem Betreten des Geländes fest, dass in der Nacht von Freitag auf Samstag wieder Randalierer im Umfeld der Schützenhalle gewirkt hatten. So hatten sie eine am Durchgang vom Schützenhallenvorplatz zur Turnhalle gerade erst aufgestellte Lampe aus dem Betonfundament gerissen und umgeknickt, so dass sie nicht mehr zu verwenden ist. Auf dem gesam-

ten Hallenvorplatz verteilt lagen Glassplitter zerbrochener Bierflaschen, die eine erhebliche Gefahr für Passanten und für spielende Kinder darstellen: „Wer macht so etwas?“, fragt sich Detlef Klose: „Wer hier etwas zerstört, vernichtet Gemeineigentum, wobei festzustellen ist, dass selbstverständlich die Zerstörung fremden Eigentums immer strafbar ist!“ Sofort benachrichtigte der Hallenwart Schützenvorstand und Polizei. Nun hofft man auf Hinweise an die Polizei (Tel. 02902/91000), um die Verursacher der Beschädigungen zur Rechenschaft ziehen zu können. ■ **thof**